

21





Für eine sichere Zukunft vorsorgen

Wir legen die Basis für eine solide Weiterentwicklung und ein gesundes Wachstum.

21

Inhalt

Jahresbericht 2021	1
Nachhaltigkeit im Fokus	3
Bilanz per 31.12.2021	4
Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2021	6
Anhang zur Jahresrechnung 2021	8
1 Grundlagen und Organisation	9
2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende	11
3 Art der Umsetzung des Zwecks	12
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/ Deckungsgrad	13
6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	17
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung	26
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	26
Revisionsbericht	27

Bildwelt:

Seiten Titel, 3, 21, 23, 29:
Stadtgrün, Luzern

Die Verwendung der Bilder erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Stadtgrün (früher Stadtgärtnerei).

Seite 1:
Thomas Zimmermann, Fotograf, Luzern

Seiten Inhalt, 8, 18:
iStock by Getty Images



Felix Graber

Yolanda Wespi Tizianel

Jahresbericht 2021

2021 – ein immer noch von der Covid-Pandemie geprägtes Jahr. Niemand hätte beim Ausbruch vermutet, dass uns diese Pandemie über mindestens zwei Jahre lang begleiten und herausfordern wird. Im Anlagejahr 2021 konnte eine überdurchschnittliche Performance von 9.7 % erzielt werden. Mit den erzielten Gewinnen konnten die Wertschwankungsreserven weiter geäufnet und die notwendigen Rückstellungen für die Ausfinanzierung der geplanten Reglementsrevision per 1. Januar 2023 getätigt werden. Ausserdem wurde eine attraktive Verzinsung der Altersguthaben für das Jahr 2022 von 2.75 % beschlossen. Insgesamt war 2021 ein sehr erfolgreiches Jahr und der positive Trend der letzten Jahre konnte fortgesetzt werden. Der Deckungsgrad ist um 1.7 %-Punkte auf 118.4 % gestiegen und erreichte damit einen Höchststand in der über 100-jährigen Geschichte der PKSL.

Wir haben das Jahr 2021 eingehend genutzt, um die gestarteten Projekte voranzutreiben und die Organisation der PKSL zu optimieren. Die Arbeiten in den verschiedenen Arbeitsgruppen hatten zum Ziel, die PKSL gut organisiert und finanziell stabil weiter zu entwickeln und für eine nachhaltige Zukunft zu rüsten. Dies kann mit der Umgestaltung eines grossen, alten Gartens verglichen werden - wir haben eine Bestandesaufnahme vorgenommen und geschaut, was gedeiht und welcher Teil umgestaltet, geschnitten und neu angesät werden soll. Dies soll mit dem diesjährigen Bildbeitrag im Geschäftsbericht 2021 symbolisiert werden. Wir danken der Stadtgrün (früher Stadtgärtnerei) herzlich für das uns zur Verfügung gestellte Bildmaterial.

Revision Leistungs- und Organisationsreglement per 1. Januar 2023

Die Hauptgründe für die Revision sind die weitere Zunahme der Lebenserwartung und das anhaltende tiefe Zinsniveau. Ziele der Revision sind die Sicherstellung der langfristigen finanziellen Stabilität der PKSL bzw. die Vermeidung von Pensionierungsverlusten, die Beibehaltung des heutigen (modellmässigen) Leistungsziels sowie die Erhöhung der Attraktivität der Vorsorgeleistungen. Das von der Arbeitsgruppe erarbeitete Massnahmenkonzept wurde unter Würdigung der von Arbeitgeberinnen und Sozialpartner eingegangenen Stellungnahmen von der Pensionskommission am 30. August 2021 einstimmig genehmigt. Die

geplanten Änderungen haben auch Auswirkungen auf das Finanzierungsreglement (FinR) der PKSL, welches vom Grossen Stadtrat von Luzern erlassen wird. Nach der Verselbstständigung der PKSL und der Umsetzung der BVG-Reform (Strukturreform im 2012) haben sich auch die gesetzlichen Anforderungen und die Aspekte einer guten Governance weiterentwickelt. Die PKSL und die Stadt Luzern haben dies zum Anlass genommen, die Reglemente diesbezüglich per 1. Januar 2023 ebenfalls anzupassen.

Anpassung der Reglemente der PKSL im 2021

Die berufliche Vorsorge sowie die Sozialversicherungen sind im stetigen Wandel und entsprechend müssen auch die bestehenden Reglemente der PKSL laufend an die aktuellen gesetzlichen Vorschriften angepasst werden. Das Leistungs- und Organisationsreglement wurde im Bereich des stufenlosen Rentensystems der IV-Neurentner per 1. Januar 2022 angepasst. Weiter wurde nebst dem Anlagereglement auch das Reglement zum Vorsorgekapital und zur Bildung von technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2021 überarbeitet.

Bericht zur Anlagetätigkeit und Nachhaltigkeit

Der Anlagebereich der PKSL wurde neu aufgestellt. Die Funktionen Geschäftsführung und Vermögensanlagen wurden personell voneinander getrennt und konnten durch die Rekrutierung von Cédric Bachmann, Leiter Vermögensanlagen, personell verstärkt werden. Er rapportiert dem neugebildeten Anlageausschuss und ist zusammen mit der Geschäftsführerin verantwortlich für die Umsetzung der ESG-Strategie. Im Zusammenhang mit der Neuorganisation wurde das Anlagereglement und deren Anhänge komplett überarbeitet und per 1. Oktober 2021 in Kraft gesetzt. Weiter überwacht seit 1. Januar 2022 ein externer Investment Controller die Anlagetätigkeit und damit auch die Umsetzung der ESG-Strategie. Die wichtigsten Eckpunkte und bereits Erreichtes im Bereich ESG können Sie auf der nachfolgenden Seite entnehmen.

Das Anlagejahr 2021 war ein äusserst erfolgreiches mit einer überdurchschnittlichen Performance von 9.7%. Damit lag die PKSL vor dem Benchmark und vor den Vergleichswerten des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (+1.5%) und des entsprechenden Pendants bei der UBS (+1.6%). Der Deckungsgrad stieg auf 118.4% und das Gesamtvermögen der PKSL überschritt die Schwelle von CHF 1.8 Milliarden. Getrieben wurde diese Entwicklung primär von sehr gut laufenden Aktienmärkten, insbesondere in den USA aber auch in Europa und der Schweiz. Alle drei Märkte gewannen in CHF mehr als 20% und kompensierten die schwachen asiatischen Märkte (u. a. China und Japan), wobei insbesondere China aufgrund der rigiden Corona-Politik, zurückhaltenden Geldpolitik, regulatorischer Eingriffe in der Techbranche und Immobilienkrise ein eher schwieriges Jahr hatte.

Ebenfalls ein schwieriges Jahr hatten Obligationen, besonders jene mit langer Laufzeit. Die Zinsen stiegen in unseren Hauptwährungen USD, EUR und CHF. Grund waren gestiegene Inflationserwartungen. Oft war dabei die Rede von temporären Aufholeffekten und zwischenzeitlichen Lieferengpässen nach der Corona-Delle im Vorjahr. Mit der Zeit zeichnete sich ab, dass sich die Inflation auch in andere Bereiche (z. B. Löhne) einfließen wird. Viele Marktteilnehmer, auch die Zentralbanken, schienen von dieser Entwicklung überrascht worden zu sein. Den Vermögenswerten der PKSL half in dieser Phase, dass ein wesentlicher Teil der Obligationen in Form von inflationsgeschützten Anleihen gehalten wird. Ausserdem ist die PKSL bei den Laufzeiten etwas kurzfristiger als die eigene Benchmark positioniert, was das Risiko von Zinserhöhungen mindert. Hinsichtlich 2022 hat die Pensionskommission beschlossen, den Realwerte-Anteil in der Anlagestrategie auf Kosten der Nominalwerte etwas zu erhöhen und damit das Pensionskassenvermögen zusätzlich gegen die anziehende Inflation und die weiterhin negativen Realzinsen zu schützen. Diese Entscheide helfen nun bereits, das sehr volatile und vom Ukraine-Krieg geprägte Anlageumfeld für die weitere Stabilität der PKSL zu nutzen. Die Anlagestrategie der PKSL ist breit diversifiziert und langfristig sehr solid aufgestellt.

Dank

Die Pensionskommission und die Geschäftsführung danken allen Versicherten und Rentenbeziehenden sowie der Stadt Luzern und den angeschlossenen Arbeitgeberinnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und auch für die Unterstützung bei der Verfolgung der Ziele der PKSL. Unseren Mitarbeitenden sprechen wir ein grosses Dankeschön für ihre motivierte und kompetente Arbeit aus, insbesondere mit den zusätzlichen Herausforderungen durch die Covid-Einschränkungen und den Mehrarbeiten in Arbeitsgruppen und Projekten.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 21. Juni 2022 statt, diesmal wieder in den Räumlichkeiten der ewl energie wasser luzern an der Industriestrasse 6 in Luzern.



Felix Graber
Präsident



Yolanda Wespi Tizianel
Geschäftsführerin

Nachhaltigkeit im Fokus

Eckpunkte unserer ESG-Strategie



Die Interessen der Versicherten stehen bei uns an erster Stelle

Wir sind überzeugt: Nachhaltigkeitsrisiken können längerfristig einen signifikanten Einfluss auf ein Anlageportfolio haben. **Unser Ziel** ist es, über den gesamten Anlageprozess die sogenannten **ESG-Kriterien** betreffend Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einzubeziehen, um nachhaltig die bestmögliche Anlageresultate für unsere Versicherten zu erzielen.



Mitgliedschaften und Engagement

Als Investor nehmen wir gezielt Einfluss auf Unternehmen und pflegen den aktiven Dialog. Wir sind als Mitglied in den folgenden Investorenzusammenschlüssen tätig:

- Ethos Engagement Pool Schweiz
- Ethos Engagement Pool International
- Workforce Disclosure Initiative (WDI)
- Investor Decarbonisation Initiative (IDI)
- Climate Action 100+



Kapitalanlagen – Nachhaltig seit 2007

- 2007 Vergabe des ersten Aktienmandats mit Nachhaltigkeitsfokus
- 2017 Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten im Anlagereglement
- 2021 Formulierung einer ESG-Strategie im Anlagereglement
- 2021 Schwellenländeraktien vollumfänglich in ESG-Fonds umgeschichtet.



Immobilien – Nachhaltig seit 2017

- Rund 33% unseren Immobilien haben bereits erneuerbare Energiesysteme.
- Investitions- und Sanierungspläne entsprechen den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung.



Immobilien – Weitere Massnahmen zur nachhaltigen baulichen und energetischen Entwicklung

- Prüfen, wie die Kennzahlenmessung und Strategieformulierung sowie deren Umsetzung in Zukunft angegangen wird.
- Ausgehend von einer umfassenden Analyse verbindliche Ziele in Bezug z. B. auf die CO₂-Reduktion festlegen.



Überwachung der ESG-Tätigkeiten in neuer Anlageorganisation

- Geschäftsführung und Vermögensanlage wurden personell voneinander getrennt.
- Der Anlageausschuss und ein Investmentcontroller überwachen neu die Anlagetätigkeit und damit auch die Umsetzung der ESG-Strategie.



Kapitalanlagen – Erhebung der ESG-Profile

Ziel: Definition möglichst zielgerichteter Massnahmen für das weitere Vorgehen.



Erfahren Sie mehr über unser Engagement für die Nachhaltigkeit: pksl.ch/vermoegensanlagen/nachhaltigkeit-esg

Bilanz per 31.12.2021

nach Swiss GAAP FER 26

Aktiven			
in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2021	31.12.2020
Liquide Mittel		49 957 125	30 237 529
Geldmarktanlagen		968 125	2 030 520
Flüssige Mittel		50 925 250	32 268 050
Guthaben bei Dritten		4 625 157	4 603 135
Guthaben beim Arbeitgeber		5 189 317	6 325 786
Anlagen beim Arbeitgeber	6.11	25 031 951	25 041 984
Guthaben/Darlehen		34 846 426	35 970 905
Obligationen CHF		197 128 807	182 159 422
Staatsanleihen FW		52 772 134	52 456 016
Unternehmensanleihen FW		93 559 720	93 651 769
Obligationen		343 460 661	328 267 207
Aktien Schweiz		222 372 903	170 809 899
Aktien Ausland		350 571 318	332 712 210
Aktien		572 944 221	503 522 109
Private Equity		68 037 774	64 569 183
Insurance-Linked Securities		59 099 174	61 834 123
Alternative Anlagen		127 136 947	126 403 306
Hypotheken Inland direkt		99 978 100	98 251 550
Hypotheken Inland indirekt		31 020 473	31 212 096
Hypotheken	6.7	130 998 573	129 463 646
Immobilien Inland direkt	6.8	326 981 367	314 182 012
Immobilien Inland indirekt		131 298 796	102 103 535
Immobilien Inland Miteigentum		33 630 600	33 211 200
Immobilien Ausland indirekt		76 927 144	69 088 914
Immobilien		568 837 907	518 585 660
Vermögensanlagen		1 829 149 984	1 674 480 883
Aktive Rechnungsabgrenzungen		466 014	491 106
Total Aktiven		1 829 615 998	1 674 971 989

Passiven			
in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2021	31.12.2020
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2 352 346	3 301 155
Andere Verbindlichkeiten		3 821 980	4 230 868
Verbindlichkeiten		6 174 326	7 532 022
Passive Rechnungsabgrenzungen		478 027	636 476
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	12 852 688	12 189 041
Vorsorgekapital Aktive	5.3	620 792 401	606 923 517
Vorsorgekapital Rentner	5.5	790 552 662	781 394 184
Technische Rückstellungen	5.8	117 649 977	30 000 115
Vorsorgekapitalien/technische Rückstellungen		1 528 995 040	1 418 317 816
Wertschwankungsreserve	6.2	281 115 918	236 296 633
Freie Mittel/Unterdeckung zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss		0	0
Freie Mittel		0	0
Total Passiven		1 829 615 998	1 674 971 989

Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2021

nach Swiss GAAP FER 26

in CHF	Anhang Ziffer	1. 1.–31.12.2021	1. 1.–31.12.2020
Sparbeiträge Arbeitnehmer Stadt Luzern		6 873 876	6 885 134
Sparbeiträge Arbeitnehmer Angeschlossene		9 829 204	9 615 568
Sparbeiträge Arbeitgeber Stadt Luzern		10 607 879	10 664 877
Sparbeiträge Arbeitgeber Angeschlossene		15 452 713	15 112 686
Risikobeiträge Arbeitnehmer Stadt Luzern		947 875	943 450
Risikobeiträge Arbeitnehmer Angeschlossene		1 416 583	1 374 062
Risikobeiträge Arbeitgeber Stadt Luzern		1 513 909	1 513 224
Risikobeiträge Arbeitgeber Angeschlossene		2 269 787	2 202 926
Ausgleichsgutschriften Arbeitgeber		2 253 400	2 927 144
Teuerungszulagen Arbeitgeber für laufende Renten	9.2	0	2 977 484
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer		4 517 552	3 363 016
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)		852 980	700 000
Entnahme AGBR zur Finanzierung von Ausgleichsgutschriften		–364 780	–434 046
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		56 170 978	57 845 525
Freizügigkeitseinlagen		33 272 347	34 518 707
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		583 279	372 000
Eintrittsleistungen		33 855 626	34 890 707
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		90 026 603	92 736 232
Altersrenten		–42 406 284	–42 119 751
Hinterlassenenrenten		–11 213 389	–11 205 046
Invalidenrenten		–1 910 684	–2 177 542
Übrige reglementarische Leistungen		–165 000	–165 000
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–7 241 524	–6 031 421
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–64 208	–475 464
Reglementarische Leistungen		–63 001 088	–62 174 223
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		–28 445 862	–39 542 274
Vorbezüge WEF/Scheidung		–2 248 091	–2 102 951
Austrittsleistungen		–30 693 952	–41 645 225
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		–93 695 040	–103 819 448
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserve		–663 647	–505 286

in CHF	Anhang Ziffer	1. 1.–31.12.2021	1. 1.–31.12.2020
Bildung Vorsorgekapital Aktive	5.3	–3 536 461	–3 312 904
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	5.5	–9 158 478	385 378
Bildung technische Rückstellungen	5.8	–87 649 862	–67 493
Verzinsung Sparkapital	5.3	–10 332 423	–10 131 692
Veränderung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		–110 677 224	–13 126 711
Mutationsgewinn		76 374	475 464
Beiträge Sicherheitsfonds		–235 697	–230 658
Versicherungsaufwand		–235 697	–230 658
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		–115 168 631	–24 470 405
Erfolg aus Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen		–3 064 321	–791 385
Erfolg aus Guthaben/Darlehen		355 250	350 642
Erfolg aus Obligationen		–991 182	7 398 046
Erfolg aus Aktien		106 365 875	36 548 791
Erfolg aus alternativen Anlagen		22 877 836	8 219 158
Erfolg aus Hypotheken		1 314 611	1 388 751
Erfolg aus Immobilien		44 440 904	10 408 024
Kosten Vermögensverwaltung	6.10	–10 287 503	–9 828 848
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen		161 011 470	53 693 179
Sonstiger Ertrag		62 397	67 860
Allgemeine Verwaltung		–1 016 392	–902 166
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		–58 826	–50 221
Aufsichtsbehörden		–10 734	–9 270
Verwaltungsaufwand	7.1	–1 085 952	–961 657
Ertragsüberschuss vor Bildung von Wertschwankungsreserven		44 819 284	28 328 978
Bildung von Wertschwankungsreserven	6.2	–44 819 284	–28 328 978
Ertragsüberschuss		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2021

Offizieller Anhang zur Jahresrechnung,
ergänzt mit Tabellen, Grafiken und Fotos

Zahlen und Fakten



9.7 %

PERFORMANCE



1.75 %

VERZINSUNG



118.4 %

DECKUNGSGRAD



3 727

VERSICHERTE



2 326

RENTENBEZIEHENDE



18

ARBEITGEBER

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Sie bezweckt die berufliche Vorsorge der Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Versichert sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Stadt Luzern oder zu einem angeschlossenen Arbeitgeber in einem öffentlich- oder privatrechtlichen Dienstverhältnis stehen, das der obligatorischen Versicherungspflicht nach beruflichem Vorsorgegesetz (BVG) untersteht.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die PKSL ist eine selbständige, registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinne des BVG. Sie wird unter der Nummer LU0002 geführt. Der Sitz ist in Luzern.

Die PKSL ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Pensionskommission und die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Leistungs- und Organisationsreglement:	26. Februar 2013 (Ausgabe 1. Januar 2021)
Finanzierungsreglement:	8. November 2012 (Ausgabe 1. Januar 2017)
Anlagereglement:	10. Mai 2021 (in Kraft 1. Oktober 2021)
Teilliquidationsreglement:	30. August 2010
Reglement zum Vorsorgekapital und Bildung von technischen Rückstellungen:	29. November 2021 (in Kraft 31. Dezember 2021)

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Pensionskommission

Arbeitgebervertretung*

Felix Graber	Präsident , Unternehmer/ dipl. Betriebsökonom FH
Gabriela Ammann	Dienstabteilung Personal, Leiterin Beratung
Christoph Portmann	unabhängiger Vermögensverwalter
Dr. Martha Scheiber	Verwaltungsrätin, Ökonomin
Deborah Stoll	dipl. Immobilienreuhänderin
Renzo Testorelli	dipl. Architekt ETH/SIA

* vom Stadtrat gewählt

Arbeitnehmervertretung**

Josef Zimmermann	Vizepräsident , Stadtkanzlei
Beat Barmettler	Finanzdirektion
Miriam Emmenegger	Sozial- und Sicherheitsdirektion
Irène Erni-Fellmann	Viva Luzern AG
Peter Hofstetter	Pensioniertenvertreter
Walter Jenny	Verkehrsbetriebe Luzern AG
Alex Riedweg	ewl energie wasser luzern

** von der Mitgliederversammlung gewählt

Ausschuss der Pensionskommission

Felix Graber	Präsident
Josef Zimmermann	Vizepräsident
Walter Jenny	
Christoph Portmann	

Arbeitsgruppe Anlageausschuss (ab 1. Oktober 2021)

Dr. Martha Scheiber	Vorsitz
Beat Barmettler	
Felix Graber	
Christoph Portmann	

Geschäftsleitung

Yolanda Wespi Tizianel	Geschäftsführerin
Matias Müller	Stellvertreter Geschäftsführer (bis 31. Dezember 2021) Leiter Immobilien
Markus Schmid	Stellvertreter Geschäftsführer (ab 1. Januar 2022) Leiter Finanzen
Cédric Bachmann	Leiter Vermögensanlagen
Primo D' Andrea	Leiter Versicherung

Zeichnungsberechtigung

Im Entscheidungsbereich der Pensionskommission und des Ausschusses der Pensionskommission

Präsident/-in oder Vizepräsident/-in mit dem/der Geschäftsführer/-in (bzw. dessen/deren Stellvertreter/-in) kollektiv zu zweien

Im Entscheidungsbereich der Verwaltung zusätzlich zu obgenannten Personen

Finanz- und Hypothekarverwaltung

Leiter/-in Finanzen
Leiter/-in Vermögensanlagen
Leiter/-in Versicherung kollektiv zu zweien

Unterzeichnung von Verträgen

(u. a. Mietverträge für Geschäftliegenschaften)
Leiter/-in Immobilien
Leiter/-in Vermögensanlagen
Leiter/-in Finanzen kollektiv zu zweien

Unterzeichnung von Mietverträgen für Wohnungen

Leiter/-in Immobilien
Leiter/-in Vermögensanlagen
Leiter/-in Finanzen
Bewirtschafter/-in der Wohnung kollektiv zu zweien

Versicherungs- und Rentenwesen

Leiter/-in Versicherung
Leiter/-in Finanzen
Leiter/-in Vermögensanlagen kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Vertragspartnerin	Deprez Experten AG, Zürich
Ausführender Experte	Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Per 1.1.2022 sind über die unten aufgeführten Arbeitgeber bei der PKSL folgende Anzahl aktive Mitglieder versichert:

	Versicherte
Stadt Luzern	1 408
Angeschlossene Arbeitgeber	2 361
Viva Luzern AG	962
Verkehrsbetriebe Luzern AG	501
ewl Holding und Tochtergesellschaften	292
Kaufmännischer Verband Luzern (inkl. Berufsfachschule und Berufsakademie)	172
Stiftung Luzerner Theater	116
real (recycling entsorgung abwasser luzern)	114
Gesellschaft Altersheim Unterlöchli	71
Renergia Zentralschweiz AG	34
Hallenbad AG Luzern	32
Pensionskasse Stadt Luzern	18
Korporationsverwaltung Luzern	12
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	9
Regionales Eiszentrum Luzern AG	9
Sportanlagen Würzenbach AG	7
ZSO Pilatus	6
Bootshafen AG	3
Seniorenuniversität Luzern	3
Total	3 769

2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

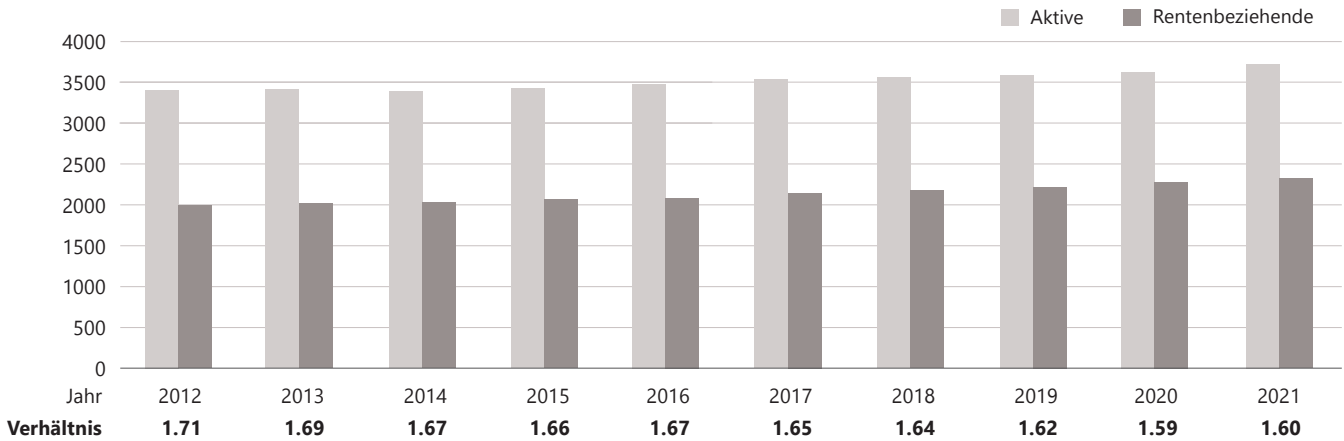
	2021	2020
Bestand 31. 12. (Vorjahr)	3 629	3 591
Eintritte	650	558
Austritte	−434	−413
Alterspensionierungen	−106	−101
IV-Pensionierungen	−6	−1
Todesfälle	−6	−5
Bestand 31. 12.	3 727	3 629

2.2 Rentenbeziehende

Rentenart	Altersrenten		Hinterlassenenrenten		Invalidenrenten		Kinderrenten		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Bestand 1. 1.	1 657	1 612	469	461	100	103	53	42	2 279	2 218
Neue	106	98	29	38	8	7	7	18	150	161
Abgelaufene	0	0	−1	0	−9	−7	−13	−7	−23	−14
Todesfälle	−55	−53	−25	−30	0	−3	0	0	−80	−86
Bestand 31. 12.	1 708	1 657	472	469	99	100	47	53	2 326	2 279

Bemerkung:
Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können, als Teilrentner im Bestand der Aktiven und Rentenbeziehenden gezählt werden oder Mehrfach-Versicherungsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern möglich sind.

2.3 Entwicklung Aktive und Rentenbeziehende



3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan ist mit abgestuften Beiträgen nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Das Reglement der PKSL sieht die Pensionierung zwischen dem Alter 58 und dem Alter 70 vor. Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus dem Altersguthaben, multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der maximale Kapitalbezug beträgt 50 % des Altersguthabens.

3.2 Finanzierung

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Spar- und Risikobeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn, vermindert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt CHF 25 095.– (Vorjahr CHF 24 885.–) und entspricht 7/8 der einfachen maximalen AHV-Altersrente. Der Koordinationsabzug ist zudem abhängig vom Arbeitspensum. In jedem Fall sind mindestens 2/3 des AHV-Lohnes versichert.

Beiträge Arbeitgeber

Alter	Risiko	Sparen	Total
25–31	1.85 %	6.90 %	8.75 %
32–41	1.85 %	9.20 %	11.05 %
42–51	1.85 %	13.90 %	15.75 %
52–65	1.85 %	15.80 %	17.65 %

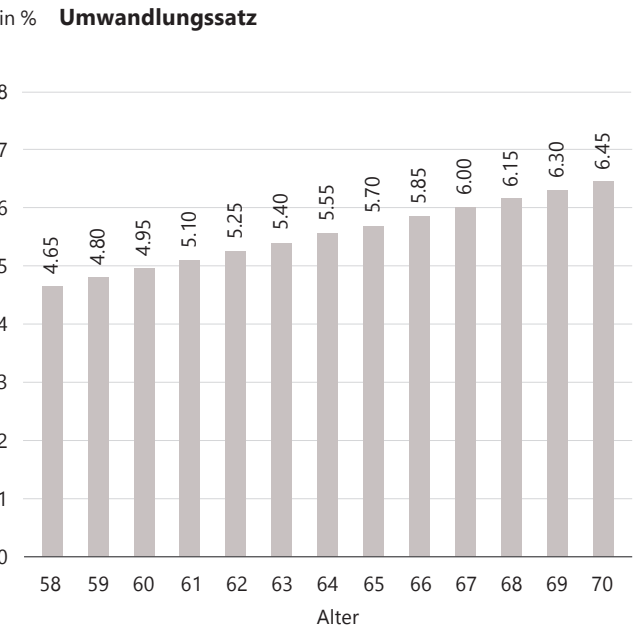
Beiträge Versicherte

Alter	Risiko	Sparen	Total
25–31	1.15 %	4.30 %	5.45 %
32–41	1.15 %	5.70 %	6.85 %
42–51	1.15 %	8.50 %	9.65 %
52–65	1.15 %	9.70 %	10.85 %

Im Weiteren haben die Versicherten die Möglichkeit, ab Alter 32 freiwillig in die Arbeitnehmerpläne «Plus» und «Ultra» zu wechseln, um so ihr individuelles Alterskapital mittels Zusatzbeiträge zu erhöhen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das ordentliche Rentenalter wird bei Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr. Sind die vorsorgerechtlichen Voraussetzungen für einen Rentenaufschub erfüllt, kann die Altersrente ab Alter 65 für maximal 5 Jahre aufgeschoben werden. Die Umwandlungssätze vom Alter 58 bis zum Alter 70 ergeben sich wie folgt:



4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen.

Die Immobiliendirektanlagen werden mit der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bilanziert. Dabei gelangt ein Modell mit risikogerechten Kapitalisierungssätzen zur Anwendung.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist beziehungsweise festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer erkennbaren Werteinbusse zur Anwendung.

Auf fremde Währungen lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Für die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde im Vorjahr die pauschale Methode angewendet. Für das Geschäftsjahr 2021 wird der Sollwert der Wertschwankungsreserve nach der finanzökonomischen Methode ermittelt.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKSL die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst.

5.2 Pensionierungsverluste

Die reglementarischen Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 3.35 % (Rechnungszins oder Zinsversprechen). Da der Rechnungszins höher ist als der Bilanzzins, entstehen Pensionierungsverluste. Bei Anwendung des Bilanzzinssatzes von 1.75 % ergeben sich Pensionierungsverluste von CHF 9.343 Mio.

in CHF	2021	2020
Anzahl Alterspensionierungen	106	100
Total Altersguthaben zur Finanzierung neuer Altersrenten	38 602 914	32 529 170
Total versicherungstechnisch erforderliche Altersguthaben	–47 945 882	–40 214 993
Pensionierungsverluste zulasten der PKSL	–9 342 968	–7 685 823

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Sparkapitals kann der Bilanz und der Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden mit 1.75 % (Vorjahr 1.75 %) verzinst.

Geschäftsjahr	Generelle Lohnerhöhung	Ziel gemäss Leistungsplan	Verzinsung Altersguthaben	Differenz
2013	0.00 %	2.00 %	0.50 %	−1.50 %
2014	0.50 %	2.50 %	1.75 %	−0.75 %
2015	0.00 %	2.00 %	1.75 %	−0.25 %
2016	0.00 %	2.00 %	1.25 %	−0.75 %
2017	0.00 %	2.00 %	1.00 %	−1.00 %
2018	0.00 %	2.00 %	2.00 %	0.00 %
2019	0.50 %	2.50 %	1.50 %	−1.00 %
2020	0.50 %	2.50 %	1.75 %	−0.75 %
2021	0.00 %	2.00 %	1.75 %	−0.25 %
2022	0.00 %	2.00 %	2.75 %	0.75 %
Durchschnitt	0.15 %	2.15 %	1.60 %	−0.55 %

Als modellmässiges Leistungsziel ist eine Altersrente von rund 60 % der versicherten Besoldung im Alter 65 definiert. Dieses Leistungsziel wird erreicht, wenn die Verzinsung der Altersguthaben im Durchschnitt 2 % über der generellen Lohnentwicklung liegt.

in CHF	2021	2020
Stand Vorsorgekapital Aktive per 1. 1.	606 923 517	593 478 921
Sparbeiträge Arbeitnehmer	16 703 080	16 500 702
Sparbeiträge Arbeitgeber	26 060 592	25 777 563
Ausgleichsgutschriften Arbeitgeber und PKSL	3 634 516	4 721 199
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	4 517 552	3 363 016
Freizügigkeitseinlagen	33 272 347	34 518 707
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	583 279	372 000
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	−29 240 163	−38 666 783
Vorbezüge WEF / Scheidung	−2 248 091	−2 102 951
Kapitalleistungen bei Pensionierung	−7 241 524	−6 031 421
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	−42 505 129	−35 139 128
Verzinsung Sparkapital	10 332 423	10 131 692
Total Vorsorgekapital Aktive per 31. 12.	620 792 401	606 923 517

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31. 12. 2021	31. 12. 2020	Veränderung
Altersguthaben nach BVG	287 200 254	284 340 149	2 860 105

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbeziehende

in CHF	2021	2020	Veränderung
Stand des Vorsorgekapitals per 1. 1.	781 394 184	781 779 562	−385 378
Anpassung an Neuberechnung	9 158 478	−385 378	9 543 856
Total Vorsorgekapital per 31. 12.	790 552 662	781 394 184	9 158 478

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

- Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf folgenden Grundlagen:
- Technische Grundlagen VZ 2015, Generationentafel (Versicherungskasse Zürich)
 - Technischer Zinssatz 1.75 % (Vorsorgekapital Rentner), Vorjahr 1.75 %

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12. 2018

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31. 12. 2018 wurde am 30. Juli 2019 durch unseren Versicherungsexperten, Dr. Olivier Deprez, Zürich, erstellt. Er empfiehlt, in einem ersten Schritt den Umwandlungssatz im Alter 65 von 5.7 % auf 5.2 % zu senken. Gemäss seinem Vorschlag wurde der technische Zinssatz von 2.00 % per 31. 12. 2019 auf 1.75 % gesenkt. Zudem schlug er vor, die anwartschaftlichen Ehegattenrenten per 31.12. 2019 mit ~~2~~3 der laufenden Alters- und Invalidenrenten anstatt wie bisher mit 70 % zu bilanzieren. Das dadurch freigewordene Deckungskapital in Höhe von rund CHF 5 Mio. wurde dem Vorsorgekapital Rentenbeziehende angerechnet.

5.8 Versicherungstechnischer Bericht per 31.12. 2021

Das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentner (inklusive Verstärkungen und technischer Rückstellungen per 31.12. 2021) wurde vom Experten Dr. Philippe Deprez, Zürich – auf Basis der aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen VZ 2015, Generationentafel, technischer Zinssatz 1.75 % – geprüft und mit Bericht vom 15. Februar2022 bestätigt.

Der Mindestbetrag (CHF 8.1 Mio.) und der Zielwert (CHF 13.1 Mio.) der Risikoschwankungsreserve wurden vom Experten im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2018, auf Basis eines technischen Zinssatzes von 1.75 %, berechnet. Die Risikoschwankungsreserve per 31.12.2021 beträgt CHF 13.1 Mio.

Die Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle erhöht sich von CHF 8.7 Mio. auf 10.2 Mio.

Auf Empfehlung des Experten Dr. Philippe Deprez hat die Pensionskommission an ihrer Sitzung vom 29. November 2021 beschlossen, eine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes von 1.75 % auf 1.50 % per 31. 12. 2021 zu bilden. Diese Rückstellung beträgt CHF 21.3 Mio. und erlaubt es, die Senkung des technischen Zinssatzes zusammen mit dem Wechsel auf die neusten versicherungstechnischen Grundlagen VZ2020 per 31. 12. 2022 erfolgsneutral vorzunehmen.

Die vorhandene Rückstellung der Kasse von CHF 1.4 Mio. zur Finanzierung ihres Anteils an den Ausgleichsgutschriften in der Zeit vom 31.12.2017 bis 31.12.2021 konnte im Jahr 2021 für die letzte Gutschrift verwendet werden.

Aufgrund einer geplanten weiteren Senkung des Umwandlungssatzes zur teilweisen Kompensation der resultierenden Leistungseinbussen sollen zwischen dem 1.1.2023 und dem 31.12.2025 erneut Ausgleichsgutschriften erbracht werden, die vollständig aus Mitteln der PKSL finanziert werden. Die voraussichtliche Summe aller zu finanzierenden Ausgleichsgutschriften in Höhe von CHF 71.2 Mio. wird bereits per 31.12.2021 zurückgestellt.

Die Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz dient zum Ausgleich von Pensionierungsverlusten. Der Bestand per 31.12.2020 von CHF 6.8 Mio. wurde zugunsten der «Rückstellung zur Finanzierung der Ausgleichsgutschriften zwischen dem 1.1.2023 und dem 31.12.2025» aufgelöst. Die Rückstellung wird weiterhin in Höhe von jährlich 0.50% auf den Altersguthaben der über 55-jährigen Mitglieder gebildet und beträgt per 31.12.2021 CHF 1.8 Mio.

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

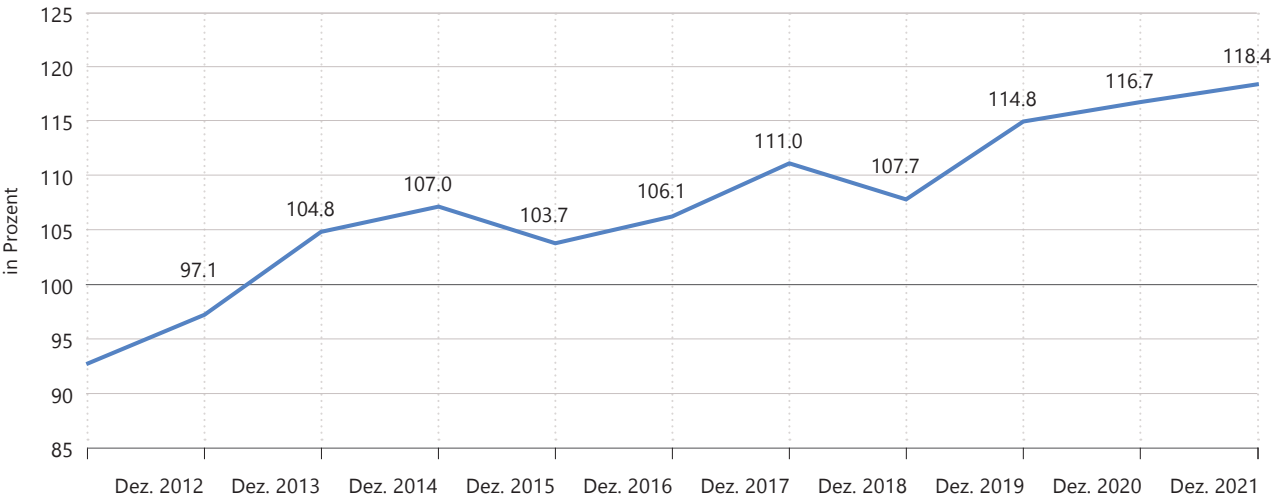
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Risikoschwankungsreserve	13 100 000	13 100 000
Pendente und latente IV-Fälle	10 243 355	8 688 290
Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz	21 349 143	–
Rückstellung für Ausgleichsgutschriften 2017–2021	–	1 397 685
Rückstellung für Ausgleichsgutschriften 2023–2025	71 200 000	–
Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz	1 757 479	6 814 140
Total technische Rückstellungen	117 649 977	30 000 115

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Versicherungstechnische Bilanz

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1 829 615 998	1 674 971 989
Verbindlichkeiten	–6 174 326	–7 532 022
Arbeitgeberbeitragsreserven	–12 852 688	–12 189 041
Passive Rechnungsabgrenzungen	–478 027	–636 476
Verfügbares Vermögen	1 810 110 958	1 654 614 449
Vorsorgekapital Aktive	620 792 401	606 923 517
Vorsorgekapital Rentner	790 552 662	781 394 184
Technische Rückstellungen	117 649 977	30 000 115
Notwendiges Vorsorgekapital	1 528 995 040	1 418 317 816
Überdeckung	281 115 918	236 296 633
Deckungsgrad	118.39 %	116.66 %

Entwicklung des Deckungsgrades



6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Pensionskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Leistungs- und Organisationsreglement und im Anlage-reglement festgehalten.

6.1 Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Pensionskommission macht Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten.

Der Anteil Immobilien am Gesamtvermögen per 31.12.2021 beträgt 31.1% und übersteigt damit die vorgesehene Limite von 30%. Die Pensionskommission hat diese Anlagekategorie seit jeher bewusst stark gewichtet. An ihrer Sitzung vom 29. November 2021 hat sie die Position in ihrer Strategie 2022 bei 32% bestätigt und die Bandbreite bei minimal 26% bzw. maximal 38% limitiert. Damit verfolgt sie zwei Ziele: Einerseits wird die Anlageklasse als (teilweiser) Ersatz für Obligationen in Schweizer Franken betrachtet, die aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus einen weiterhin ungenügenden Ertrag abwerfen. Andererseits schliessen die stetig guten Mietzinserträge die Lücke zwischen den Rentenleistungen und den Beitragszahlungen und stellen somit eine ausreichende Liquidität der Kasse sicher.

Der Viva Luzern AG wurde ein Darlehen über CHF 5 Mio. gewährt. Als Sicherheit dient eine Geschäftsliegenschaft der Viva Luzern AG, welche jedoch aufgrund der BVV2-Vorschriften nicht als solche anerkannt wird. Somit handelt es sich um ein ungesichertes Darlehen, welches aufgrund der gesetzlichen Anlagevorschriften zudem als alternative Anlage einzustufen ist. Da diese Anlage nicht wie gesetzlich vorgesehen diversifiziert ist, wird die Erweiterung der Anlagemöglichkeit beansprucht.

Die Pensionskommission ist überzeugt, dass den Aspekten der Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

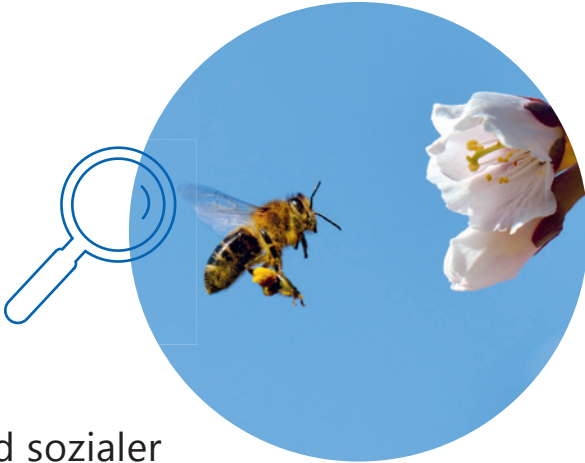
6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss dem Anlagereglement wird die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach der finanzökonomischen Methode ermittelt und in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt. Sie ist abhängig von der Anlagestrategie, vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont. Es wird ein Sicherheitsniveau von 98.5% über einen Zeithorizont von einem Jahr angestrebt. Für die aktuelle Anlagestrategie wird eine Soll-Wertschwankungsreserve von 19.0% festgelegt.

Wertschwankungsreserve in CHF	2021	2020
Bestand Wertschwankungsreserve per 1. 1.	236 296 633	207 967 656
Bildung aus Erfolg	44 819 284	28 328 978
Bestand Wertschwankungsreserve per 31. 12.	281 115 918	236 296 633
Empfohlene Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	290 509 058	251 234 108
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-9 393 140	-14 937 475
Reservedefizit in Prozenten in %	2021	2020
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % VK*	19.00	17.71
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz in % VK*	18.39	16.66
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-0.61	-1.05

* VK = notwendiges Vorsorgekapital (siehe 5.9)

Die PKSL verfolgt eine verantwortungsvolle Anlagepolitik



Die Integration ökologischer und sozialer Verantwortung sowie Kriterien einer guten Unternehmensführung sind wichtige Elemente bei der Auswahl der Anlagen.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31. 12. 2021		Strategie in %	Bandbreiten (%)		31. 12. 2020	
	in Mio. CHF	in %		Min.	Max.	in Mio. CHF	in %
Liquidität und Forderungen	60.74	3.3	2	0	10	43.20	2.6
Anlagen beim Arbeitgeber	25.03	1.4	2	0	3	25.04	1.5
Hypotheken	131.00	7.2	7	5	9	129.46	7.7
Obligationen CHF	197.13	10.8	12	6	18	182.16	10.9
Staatsanleihen FW	52.77	2.9	5	0	10	52.46	3.1
Unternehmensanleihen FW	93.56	5.1	4	0	10	93.65	5.6
Total Obligationen	343.46	18.8	21	6	38	328.27	19.6
Aktien Schweiz	222.37	12.2	10	6	14	170.81	10.2
Aktien Ausland	350.57	19.2	18	14	22	332.71	19.9
Total Aktien	572.94	31.3	28	20	36	503.52	30.1
Immobilien Schweiz	491.91	26.9	28	26	30	449.50	26.8
Immobilien Ausland	76.93	4.2	4	3	5	69.09	4.1
Total Immobilien	568.84	31.1	32	29	35	518.59	31.0
Private Equity	68.04	3.7	4	1	5	64.57	3.9
Insurance-Linked Securities	59.10	3.2	4	0	5	61.83	3.7
Total Alternative Anlagen	127.14	7.0	8	1	10	126.40	7.5
Total Vermögensanlagen	1 829.15	100	100			1 674.48	100
Fremdwährungsanteil	322.95	17.7	18	6	22	330.38	19.7

Mit Ausnahme der Immobilien entsprechen alle aufgeführten Positionen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Punkt 6.1).

Die PKSL hat folgende Mandate vergeben, die alle beim Global Custodian, UBS AG Zürich, geführt werden:

Kategorie	Portfolio-Manager
Obligationen CHF (aktiv)	Luzerner Kantonalbank AG
Unternehmensanleihen FW (aktiv)	Fisch Asset Management AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Bank Vontobel AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Reichmuth & Co
Aktien Schweiz (Fonds, aktiv)	Schroder Investment Management AG
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Bank J. Safra Sarasin AG
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG
Gemischtes Mandat (passiv)	UBS Switzerland AG
Gemischtes Mandat (passiv)	Zürcher Kantonalbank AG
Insurance-Linked Securities	SIGLO Capital Advisors AG

Alle externen Vermögensverwalter sind von der FINMA zugelassen.

Die PKSL hat ihre Stimmrechte bei schweizerischen Aktiengesellschaften seit jeher aktiv wahrgenommen. Ein Bericht zum Stimmverhalten wird auf der Website der PKSL publiziert.

6.4 Offene Devisentermingeschäfte

Währung Verkauf	Fremdwährung in FW	Marktwert per Abschluss in CHF	Marktwert per 31.12.2021 in CHF	Erfolg per 31.12.2021 in CHF
EUR	20 000 000	20 848 400	20 712 466	135 934
US - Dollar	40 000 000	36 876 000	36 385 530	490 470
US - Dollar	60 000 000	54 960 000	54 618 279	341 721
Nicht realisierter Gewinn per 31.12.2021				968 125

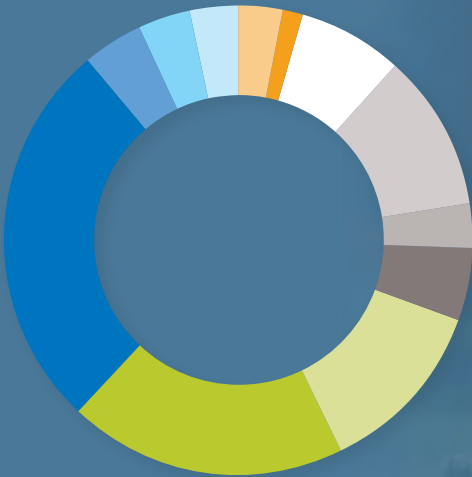
6.5 Offene Kapitalzusagen

Vertragspartner in CHF	Investitionstyp	31.12.2021	31.12.2020
Partners Group	Private Equity	43 605 467	54 792 758
Unigestion	Private Equity	462 447	482 708
Total offene Kapitalzusagen		44 067 914	55 275 466

Das Portfolio ist breit diversifiziert

Oberstes Ziel ist es, das Vorsorgevermögen unserer Versicherten langfristig sicher anzulegen.

Vermögensanlagen



Flüssige Mittel	3.3 %
Anlagen beim Arbeitgeber	1.4 %
Hypotheken	7.2 %
Obligationen CHF	10.8 %
Staatsanleihen FW	2.9 %
Unternehmensanleihen FW	5.1 %
Aktien Schweiz	12.2 %
Aktien Ausland	19.2 %
Immobilien Schweiz	26.9 %
Immobilien Ausland	4.2 %
Private Equity	3.7 %
Insurance-Linked Securities	3.2 %

6.6 Marktwerte der Wertpapiere unter Securities Lending

Vertragspartner in CHF	Investitionstyp	31.12.2021	31.12.2020
UBS AG	Aktien	7 214 854	12 285 046

In der Betriebsrechnung 2021 wurde für das Securities Lending CHF 8 111.16 (Vorjahr CHF 8 836.18) gutgeschrieben.
Die PKSL ist zudem in verschiedene Aktienfonds investiert, die Securities Lending erlauben.

6.7 Hypotheken

Der Gesamtbestand an Hypotheken inklusive Anlagestiftung beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 130 998 573.– (Vorjahr CHF 129 463 646.–). Die Durchschnittsverzinsung der variablen und der Festzinshypotheken im Portefeuille (exklusive Anlagestiftung) beträgt 1.19% (Vorjahr 1.27%).

Hypotheken in CHF	Durchschnittliche Verzinsung	31.12.2021	31.12.2020
Variable Hypotheken	1.66%	1 997 650	1 996 250
Festzinshypotheken	1.18%	97 980 450	96 255 300
UBS AST Hypotheken	–0.61%	31 020 473	31 212 096
Total Hypotheken	0.76%	130 998 573	129 463 646

6.8 Immobilien (Direktanlagen)

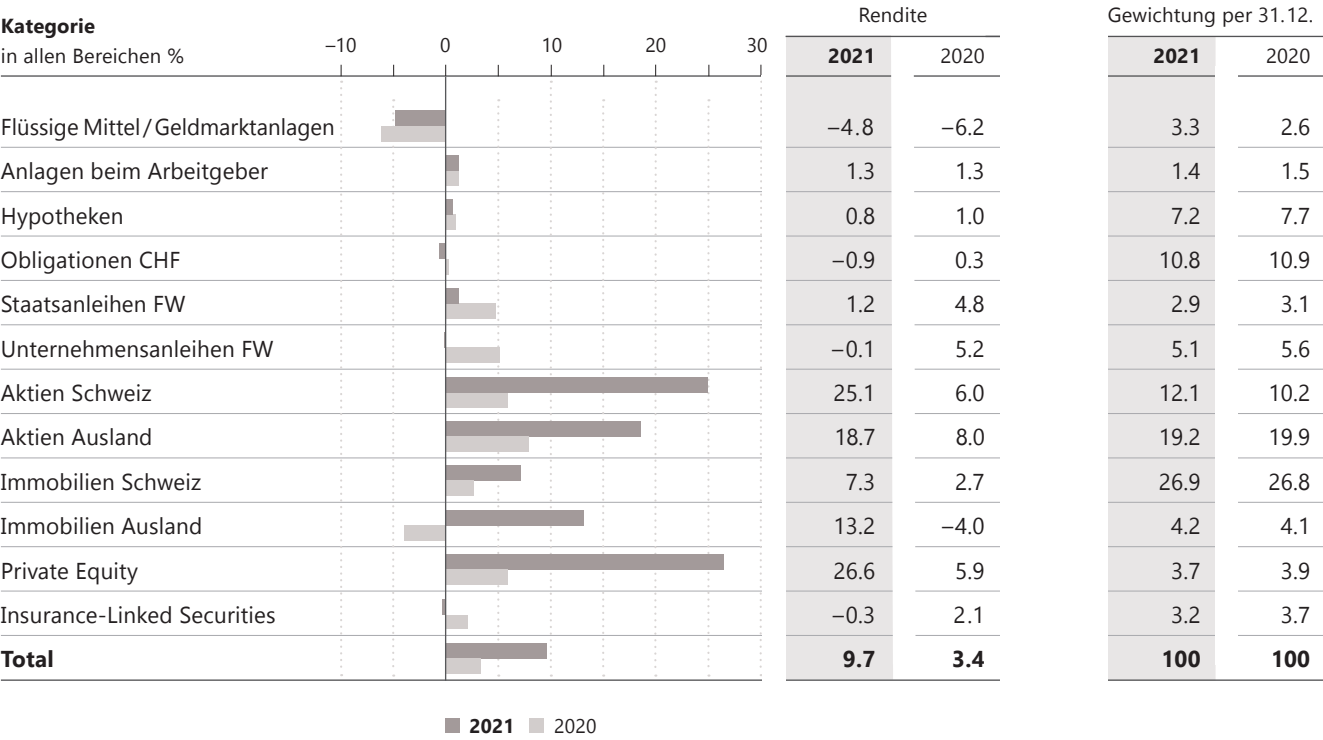
Die Immobilien (Direktanlagen) von CHF 326 981 367.10 (Vorjahr CHF 314 182 012.–) erzielten eine Nettorendite vor Wertberichtigung von 5.23% (Vorjahr 5.13%).

Direkte Immobilien in CHF	2021	2020
Bewertung Immobilien per 31.12. (Vorjahr)	314 182 012	313 629 023
Zugänge / Abgänge	0	–550 000
Investitionen in bestehende Immobilien	3 650 585	7 408 112
Wertanpassung per 31.12.	9 148 770	–6 305 123
Bewertung Immobilien per 31.12.	326 981 367	314 182 012

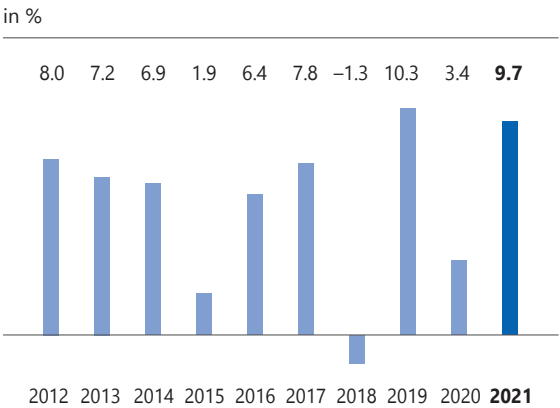
6.9 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen, gerechnet zu Marktpreisen, erreichte per 31.12.2021 einen Satz von 9.69% (Vorjahr 3.38%).

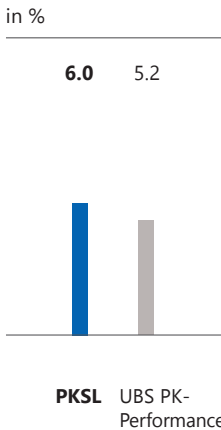
Renditeausweis auf Kategorieebene per 31.12.2021



Rendite der PKSL
Entwicklung 2012–2021



Durchschnittswerte
Vergleich 2012–2021



6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltung in CHF	2021	2020
Courtage/Spesen	98 426	167 227
Stempel/Börsengebühren	542 640	201 085
Honorare Vermögensverwaltung/Wertschriftenbuchhaltung	1 706 707	1 536 745
Interner Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	536 565	430 325
Interner Verwaltungsaufwand Immobilien	801 658	714 638
TER-Kosten*	6 601 507	6 778 828
Total Vermögensverwaltungskosten (brutto)	10 287 503	9 828 848
./. erhaltene Retrozessionen	-219 150	-118 536
Total Vermögensverwaltungskosten (netto)	10 068 353	9 710 312
Kostentransparente Vermögensanlagen	1 828 939 591	1 674 261 379
Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.55 %	0.58 %

* Zu den TER-Kosten (Total Expense Ratio) gehören Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren bei Kollektivanlagen (z. B. Fonds, Anlagestiftungen).

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Vermögensanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang einzeln aufgeführt werden und gelten damit als intransparent.

Intransparente Kollektivanlagen in CHF			31.12.2021	31.12.2020
ISIN-Nr.	Anbieter	Produktname		
QT0042188489	Harcourt Investment Cons. AG	Belmont Assed Based Lend.	1	1
KYG0978M1776	Harcourt Investment Cons. AG	Belmont Fixed Income Ltd.	0	3 191
IE00B3MCQ512	Swiss Capital Alt. Inv. AG	SC Modus Classic Defender	210 392	0
ZZ070_PE_013	Partners Group	PG Secondary 2020	0	216 311
Total der intransparenten Anlagen			210 393	219 504
Kostentransparenzquote in CHF			31.12.2021	31.12.2020
Total Vermögensanlagen			1 829 149 984	1 674 480 883
Intransparente Vermögensanlagen			210 393	219 504
Kostentransparente Vermögensanlagen			1 828 939 591	1 674 261 379
Kostentransparenzquote			99.99 %	99.99 %

6.11 Anlagen beim Arbeitgeber / Arbeitgeber-Beitragsreserven

Bezeichnung in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kontokorrent Stadt Luzern	31 951	41 984
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.3.2023	5 000 000	5 000 000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.3.2024	5 000 000	5 000 000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2024	5 000 000	5 000 000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2025	5 000 000	5 000 000
Total Stadt Luzern	20 031 951	20 041 984
Darlehen Viva Luzern AG, Luzern bis 4.1.2027	5 000 000	5 000 000
Total Anlagen bei den Arbeitgebern	25 031 951	25 041 984

Das Kontokorrent bei der Stadt Luzern wurde im Jahr 2021 mit 1.00% verzinst (Vorjahr 1.00%).

Der gesamte Zinsertrag aus den festen Vorschüssen inklusive Kontokorrent der Stadt Luzern betrug im Jahr 2021 CHF 254 964.35 (Vorjahr CHF 256 259.74).

Die Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht haben sich wie folgt entwickelt:

Arbeitgeber in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kaufmännischer Verband Luzern*	6 255 952	5 866 661
ewl Holding*	4 348 947	4 641 740
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	345 714	342 291
Korporationsverwaltung Luzern	269 206	120 985
Rennergia Zentralschweiz AG	1 632 869	1 217 364
Arbeitgeberbeitragsreserven	12 852 688	12 189 041

* Die Arbeitgeberbeitragsreserven des Kaufmännischen Verbandes Luzern und der ewl Holding sind in schweizerischen Anlagefonds investiert, die vom Arbeitgeber selber ausgewählt wurden. Die übrigen Arbeitgeberbeitragsreserven wurden im Jahr 2021 mit 1.0% verzinst.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Allgemeine Verwaltung in CHF	2021	2020
Löhne, Kommissionsentschädigungen und Sozialleistungen	715 976	656 972
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	58 826	31 804
Aufsichtsbehörden	10 734	9 270
Rechtskosten und Beratungen	60 114	69 777
Übriger Sachaufwand (Miete, Informatik, Büromaterial, Druck, Spesen)	240 302	193 833
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand (brutto)	1 085 952	961 657
. / . Erträge aus erbrachten Dienstleistungen	-53 256	-59 043
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand (netto)	1 032 696	902 613
Anzahl Mitglieder per 31.12. (Aktive und Rentenbeziehende)	6 053	5 908
Verwaltungskostenanteil pro Mitglied	171	153

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Berichterstattung 2020 für die Zeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 gemäss Verfügung vom 13. August 2021 genehmigt. Sie hat von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen und keine Auflagen gemacht.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine Solidarhaftung bei den Miteigentümergeinschaften Löwen Center, Luzern, und Zentrum Oerlikon, Oerlikon.

9.2 Teuerungsanpassungen der laufenden Renten

Bis zur Erreichung der notwendigen Wertschwankungsreserven wird auf eine Rentenerhöhung seitens der PKSL verzichtet. Im Vorjahr haben die Stadt Luzern sowie einige andere angeschlossene Arbeitgeber entschieden, auf den Renten ihres ehemaligen Personals eine Teuerungszulage zu gewähren. Der PKSL wurden hierfür von den Arbeitgebern die nach den versicherungstechnischen Grundlagen der Kasse kapitalisierten Kosten (Barwerte) in Höhe von total CHF 2.98 Mio. überwiesen.

9.3 Garantie der Stadt Luzern

Gemäss Art. 12 des Finanzierungsreglements der PKSL übernimmt die Stadt Luzern die Garantie, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden. Der Fall der Teilliquidation der Kasse gemäss Art. 12 Abs. 2 infolge Kündigung eines Anschlussvertrages durch angeschlossene Arbeitgeber bleibt vorbehalten.



Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An die Pensionskommission der Pensionskasse Stadt Luzern, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt Luzern, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Pensionskommission

Die Pensionskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Pensionskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Pensionskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Pensionskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 30. März 2022

BDO AG

Bruno Purtschert

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Entspannt in den Ruhestand



Mit unseren Vorsorgeleistungen können sich unsere Versicherten rechtzeitig und gezielt auf ihren wohlverdienten Ruhestand vorbereiten und ihn sorgenfrei geniessen.



Jetzt Gesprächstermin
anfordern und kostenlos
beraten lassen.

markus.schmid@pksl.ch
T 041 208 85 49
www.pksl.ch

Benötigen Sie eine Immobilienfinanzierung?

Egal ob Sie eine neue Hypothek aufnehmen, Ihre bestehende Hypothek verlängern oder in ein Renditeobjekt investieren möchten, wir helfen Ihnen dabei.



Kauf einer Immobilie

Wir gewähren Versicherten wie auch Nicht-PKSL-Versicherten und Rentenbeziehenden erstrangige Hypotheken zu vorteilhaften Konditionen.



Erhöhung/Anpassung Ihrer Hypothek

Ob aufgrund eines Umbaus oder für Renovationen: Es lohnt sich, die Angebote der PKSL zu prüfen.



Steht die Verlängerung Ihrer Festhypothek bevor?

Dann ist der Zeitpunkt richtig, eine Standortbestimmung vorzunehmen. Vergleichen Sie die unterschiedlichen Angebote. Ein Anbieterwechsel kann sich lohnen.

Der persönliche Kontakt ist uns wichtig. Sie erhalten umgehend einen Gesprächstermin, damit wir Ihr eingereichtes Gesuch gemeinsam besprechen können. Dank kurzen Entscheidungswegen erhalten Sie Ihre Offerte zeitnah.

PK | SL

PK | SL

PENSIONS KASSE
STADT LUZERN



www.pksl.ch

Pensionskasse Stadt Luzern
Bruchstrasse 69
6002 Luzern